

TOP50!

interim management

TOPNEWS

Eine Publikation der Top Fifty AG in Zug für die Länder Schweiz, Österreich und Deutschland

Business Coaching durch Interim Manager

Interim Manager von Top Fifty sind Experten ihres Fachs und stehen Ihnen auch für einzelne Tage als Business Coaches zur Seite.

Ein stark exportorientiertes Schweizer Unternehmen stand unmittelbar vor der Inbetriebnahme des neuen Produktionsstandortes in Osteuropa. Der CEO wollte sein Konzept, die Realisierungsplanung und den Roll-out durch einen erfahrenen Spezialisten überprüfen lassen. Der eingesetzte Interim Manager hat das Konzept geprüft, sich vor Ort informiert und in einem Workshop kritische Fragen gestellt. So konnte er dem Unternehmen in letzter Minute konkrete, wichtige und wertvolle Hinweise zur Umsetzung der Inbetriebnahme geben. Lesen Sie dazu das Interview mit Dr. Stephan Mayer auf Seite 2.

Gratulieren möchte ich den Schweizer Springreitern und ganz speziell Andy Kistler, meinem Geschäftsführenden Partner und Coach der Schweizer Springreiter, zur Olympiaqualifikation in Rio de Janeiro 2016. Wir haben mit ihm über erfolgreiches Projektmanagement gesprochen.

TOP50!

Bei Fragen zu Interim Management oder einem konkreten Einsatz stehe ich Ihnen gerne für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung. Besuchen Sie unsere Website www.top50interim.com.

Urs Tannö

Geschäftsführender Partner
+41 (0)41 412 02 02

Kunden, die Interim Manager von Top Fifty erfolgreich eingesetzt haben:

Siegfried

FEINTOOL

R&M

Stadt Zürich
Stadtspital Triemli

advaltech

Blaser.
SWISSLUBE

maxon motor
driven by precision

FRANKE

AECS
SWISSCARD

METTLER TOLEDO

Olympiaqualifikation 2016 – ein erfolgreiches Projektmanagement



Foto: Valeria Streun

Andy Kistler, Geschäftsführender Partner von Top Fifty und Equipen Chef der Schweizer Springreiter, gewann mit seinem Team an den Europameisterschaften die Bronzemedaille und qualifizierte die Equipe damit für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro.

Herr Kistler, was waren die Erfolgsfaktoren im Projekt «Qualifikation an den Olympischen Spielen 2016»?

Nach der vorangegangenen, durchgezogenen Saison war eine Standortbestimmung gefordert. Darauf basierend entwickelten wir, ich als Equipen Chef zusammen mit dem Technischen Coach, Thomas Fuchs, unsere Strategie und einen detaillierten Umsetzungsplan. Gespräche im Team und mit den einzelnen Reiterinnen und Reitern in einer sehr offenen und direkten Kommunikation, baute Zuversicht und Vertrauen auf. Ich hatte ein Team von Weltpitzenreitern, die jederzeit zu einem Spitzenresultat fähig waren. Sie wussten wie mit hohen Zielsetzungen umzugehen.

Welche Erfahrungen aus Ihrer langjährigen Tätigkeit als operativer Manager waren Ihnen dabei besonders hilfreich?

Management ist immer auch eine Führungsaufgabe. Überall wo Menschen ein Ziel erreichen müssen, wird klare, transparente Führung erwartet und geschätzt. Im Spitzensport ist alles noch direkter, offener, vielleicht auch extremer. Der Druck ist gewaltig und die Emotionen gehen von bodenlos enttäuscht bis zu himmelhoch jauchzend. Die Erfahrung aus meiner Karriere in grossen, international tätigen Unternehmen half mir. Gerade in einem amerikanischen Unternehmen habe ich zwei entscheidende Sachen gelernt: Das Team ist der Schlüssel zum Erfolg und man strebt immer die Nummer 1 an.

Andy Kistler

Geschäftsführender Partner
Top Fifty AG

Beispiele aus der Praxis >>>

Informationen unter:
www.top50interim.com



Expertisen beiziehen im Verlagerungsprozess

Immer mehr Schweizer Unternehmen senken ihre Kosten durch Produktionsverlagerungen ins Ausland. Betroffen ist hauptsächlich die Industrie mit starkem Exportanteil. Ein Unternehmen im Anlagenbau hat ihr Verlagerungskonzept durch einen Fachexperten überprüfen lassen.

Dr. Stephan Mayer, langjähriger Interim Manager mit grosser Berufserfahrung auf dem Gebiet, wurde dazu beauftragt:

Herr Mayer, was war Ihre Aufgabe?

Die Strategie der Produktionsverlagerung mit Konzentration aus mehreren Standorten war aufgesetzt und eine Werksschliessung kommuniziert. Am bereits vorhandenen, empfangenden Standort wurde das Volumen kontinuierlich gesteigert. Meine Aufgabe bestand in der Überprüfung des Standortkonzeptes und dessen Eignung zur Erfüllung der vom Markt geforderten Leistungen. Man könnte dies auch als einen Stresstest im industriellen Umfeld sehen.



Warum hat man dafür einen Interim Manager eingesetzt?

Der Kunde erwartete innerhalb von kürzester Zeit verlässliche Aussagen zu Infrastruktur, Layout bis zu übergeordneten Themen der Organisation und Teamleistung. Es liegt in der Natur des Interim Managements, dass im Unternehmen nur wenig Zeit bleibt um die Situation zu erfassen und daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen. Der Kunde hatte bereits Erfahrung mit Interim Management und wusste, dass er auch nur diese erste Phase nutzen kann. Damit erhielt er eine Expertise, welche konkret auf seine Situation eingeht und praxiserfahrene Vorschläge zur Erreichung seiner Ziele enthält.

Was ist Ihnen als Interim Manager besonders gelungen?

Durch Werksbesichtigung und Interviews, kombiniert mit der Analyse der Unterlagen, konnte eine fokussierte Vorbereitung durchgeführt und ein präziser Tagesablauf für den Workshop erstellt werden. Meine Erfahrung aus über dreissig Mandaten in der produzierenden Industrie erlaubte mir, in der Leitung des Workshops das Interesse und die Mitarbeit aller Beteiligten zu gewinnen. Auch unbestrittene Themen wurden eingehend diskutiert und das Verständnis der Beteiligten aus den unterschiedlichen Standorten gefestigt. Dazu konnten auch einige wesentliche Verbesserungen konkret definiert und mit gegenseitiger Akzeptanz beschlossen werden.

Dr. Stephan Mayer

Interim Manager und Associate Partner
Top Fifty AG

Einsatzbeispiele in aller Kürze

- Für den Aufbau neuer Geschäftsfelder im Bereich alternativer Energie wurde **ein Team bestehend aus dem Projektleiter und einem Marketingexperten** eingesetzt. Besonders herausfordernd war es das traditionelle und wenig dynamische Umfeld zu mobilisieren und Entscheidungen herbeizuführen. Nach weniger als einem Jahr konnten die Aufgaben den einzelnen Divisionen übergeben werden.
- Ein Interim Manager wurde als **Verkaufsleiter** zur Reorganisation der Verkaufsstruktur eingesetzt. Nach erfolgreichen sechs Monaten wird er als **CEO a.i.** für die Neupositionierung des international tätigen Maschinenbau-Unternehmens eingesetzt.
- Ein Vertriebspezialist wird als **Business Coach** zur Überprüfung und Unterstützung der Verkaufsorganisation bei einem Maschinenbauer eingesetzt. Innert kurzer Zeit sind Führungsinstrumente und Verkaufscontrolling wieder implementiert und aktiviert. Danach wird der Coach für die Sicherstellung der Nachhaltigkeit für drei bis fünf Tage pro Monat verpflichtet.

Top Fifty auch in Sachen «Qualität» top

Jahrelange Bemühungen um anspruchsvolle «good market practices» werden nun durch ein Gütesiegel gekennzeichnet. Top Fifty und die Mitglieder des AIMP (Arbeitskreis Interim Management Provider) stehen für hohe Qualitätsstandards in der Vermittlung von Interim Managern.



Unternehmen, die auf der Suche nach dem geeigneten Manager auf Zeit sind, erhalten damit eine wertvolle Orientierungshilfe in ihrem Provider-Auswahl-Prozess.

Top Fifty AG versorgt als international tätiger Provider seit bald 20 Jahren Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Einzelhandel und öffentliche Verwaltungen mit hoch qualifizierten und erfahrenen Führungskräften. Mehrere hundert Kunden aus unterschiedlichsten Branchen wurden bereits durch Interim Manager von Top Fifty unterstützt. Ausgewählte Persönlichkeiten mit grosser Berufs- und Lebenserfahrung der ersten und zweiten Führungsebene können durch Top Fifty für Einsätze per sofort zur Verfügung gestellt werden.

Top Fifty AG – Interim Management

Urs Tannö – Geschäftsführender Partner
Bahnhofstrasse 28
CH-6300 Zug
Tel. +41 (0)41 412 02 02
info@top50interim.com